



Das Kinderdörffest unter der Leitung von Andrea Daniel war für alle Beteiligten ein unvergesslicher Nachmittag unter Palmen.

Fotos: martin

Willkommen auf Dörffel-Hawaii

Sehr gut besuchtes Sommerfest des AWO-Kinderdörfels bei stahlendem Sonnenschein am Pool und an der Cocktailbar / Entspanntes Urlaubsfeeling

Viernheim (ad) – Die Familien des AWO-Kinderdörfels und das Team aus dem Haus und von der Waldkindergartengruppe feierten in diesem Jahr zusammen ein Fest der besonderen Art: Am Samstag (9. Juli) verwandelte sich der Garten der AWO-Kindertagesstätte in "Dörffel-Hawaii". Bei stahlendem Sonnenschein herrschte am Pool und an der Cocktailbar entspanntes Urlaubsfeeling.

Bereits am Eingangstor wurden die Gäste mit einer Blümchenkette und freundlichem "Aloha" begrüßt und auf Dörffel-Hawaii herzlich willkommen geheißen. In einer Nacht- und Nebel-Aktion hatten die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte den Garten des Kinderdörfels in eine andere Welt verzaubert. "Palmen" waren gewachsen, Bastmatten gespannt, Surfbretter lehnten lässig an den Bäumen und der Sandkasten hatte sich in eine Chill-out-Zone mit Liegestühlen verwandelt. Das Gartenhäuschen war plötzlich

eine Cocktailbar, auf der Wiese standen Pools und das ganze Gelände war entsprechend geschmückt.

Zu Beginn begrüßte Andrea Daniel, engagierte Leiterin des Kinderdörfels, die zahlreich erschienenen Gäste und freute sich über das optimale Beach-Wetter am Veranstaltungstag. Die Kinder hatten sich so sehr eine Wasserparty gewünscht und das Team hatte bei seinen Vorbereitungen alles auf eine Karte gesetzt – und die Rechnung war voll aufgegangen.

Was es auf Dörffel-Hawaii so alles zu erleben und entdecken gab, konnten die Besucher auf dem "Wo-finde-ich-denn-was?". Plan erkennen: Da gab es zum Beispiel an Aktionsständen die Möglichkeit, sich für den Hawaii-Nachmittag das passende Outfit (Hawaii-Hemden-Batik) und Zubehör (Instrumentenwerkstatt) zu gestalten oder mit einer virtuellen Brille in verschiedene 3-D-Szenen "abzutauchen".

Auf der anderen Seite des Planes befand sich der Laufzettel für 6

Spielstationen, wie beispielsweise Vulkane ausschließen, Wettangeln, Surf-Parcours und Hula-Hüpf), die auf der Straße und im Garten zu finden waren. Hier galt es, Stempel zu sammeln, für die man sich später einen Medaillen-Button machen konnte.

Zu Essen gab es durch das Jeder-bringt-was-mit-Buffer unbeschreiblich leckere kulinarische Köstlichkeiten und die Abstimmung der Kinder hatte ganz eindeutig ergeben, dass es einen Waffelstand und eine Pommes-Bude geben und dass "der Eismann" vorbeikommen soll.

Ferienprogramm-Kasse aufgefüllt

Besonders die Cocktailbar der Schulkinder kam bei Groß und Klein ausgesprochen gut an. Mit den Einnahmen des Nachmittages werden diese ihre Ferienprogramm-Kasse auffüllen.

Die drei Stunden vergingen wie

im Fluge. Zwischendrin gab es immer mal wieder kleinere Programmeinheiten, die für Unterhaltung und Kurzweil sorgten: Traudel Metzner, von den Kindern liebevoll die "Turntraudel" genannt, hatte zwei Bewegungslieder mit den Kindern vorbereitet und Evá Pekete von der städtischen Musikschule hatte die mit den Musikschulkindern für ihren Auftritt extra eine Band gegründet.

Andrea Daniel bedankt sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei all den Helfern und Unterstützern im Vorfeld und natürlich auch bei den Kooperationspartnern, die auf Dörffel-Hawaii im Einsatz waren. "Vielen Dank auch an alle Eltern für die positive Resonanz und die wertschätzenden Rückmeldungen. Ein großes Dankeschön aber auch an alle Mitarbeiter, die durch ihr Engagement diesen Nachmittag zu einem wunderschönen Erlebnis gemacht haben", so Daniel.